



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AC· Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS· Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

## **Royer, Châteauneuf-du-Pape „Hommage à mon père”, rouge**

Region: Südliche Rhône  
Erzeuger: Jean-Marie Royer - Châteauneuf-du-Pape

Rebsorte: Grenache  
Bestell-Nr.: 172401

*Dieses Weinmonument hat in Châteauneuf selbst bei den dortigen Spitzenwinzern eingeschlagen wie eine Bombe und für ein ungläubiges Staunen gesorgt. Die Trauben für dieses Weltklassegewächs sind eine Selektion aus einer mit roten Steinen übersäten Lage mit bis zu 110 Jahre alten Grenachereben, unweit der Parzelle von Henri Bonneau gelegen, aus der dieser seine „Réserve des Célestins” gewinnt.*

*Satte purpurrote Farbe, in der enorm komplexen, ungemein reichhaltigen Nase fasziniert eine wunderbare Noblesse und eine verführerische Würze, dazu schwarze Beeren, hochreife süße Amarenakirschen, Feigen, zart andeutend gegrilltes Fleisch und eine traumhafte Mineralität. Auf die Zunge ergießt sich – aber mit Samtpfoten – eine Wagenladung von dichter, konzentrierter und phantastisch eleganter, finessenreicher Frucht. Welch herrlich traditioneller Wein, perfekt ausgewogen, voller Glycerin, mit einer feinen, zart wilden Aromatik, einer schlanken Eleganz und einer seidigen Textur. Die präsenten, aber feinen, kühlen, geschmeidigen Tannine strömen in Form flüssigen Gesteins über die Zunge und hinterlassen zusammen mit der edlen Frucht einen Eindruck größter Komplexität, wie man sie auch bei den allerbesten Burgundern findet, enorm langer, mineralischer Abgang (über 50 Sekunden).*

*Dieser rare Weingigant (gerade einmal 1.800 Flaschen wurden gefüllt) wird in die Analen der Appellation Châteauneuf-du-Pape eingehen, ist er doch bereits jetzt unter Insidern zur Legende avanciert mit einer Stilistik, die irgendwo zwischen Jacques Renauds Rayas 89, Bonneaus Réserve du Célestin 95 und Beaucastels Hommage à Jaques Perrin 2000 anzusiedeln ist. Mehrfach habe ich den Wein aus allen 6 gebrauchten Barriques probiert, jeweils habe ich ihn mit 98-100 Punkten bewertet, ein Monument!*

